

Ausschreibung 2026

Strukturiertes Promotionsprogramm der

Marburg Medical Research School (MMRS)

Foto: iStock - pete karid - 959532468

Zielsetzung

In der Förderung des besonders qualifizierten wissenschaftlichen Nachwuchses der Studiengänge Humanmedizin und Zahnmedizin ist die stetige Verbesserung qualitativ hochwertiger Promotionsprojekte zum Dr. med. bzw. Dr. med. dent. und die damit verbundene vertiefte wissenschaftliche Ausbildung von großer Bedeutung. Der Fachbereich Medizin hat hierfür mit der Marburg Medical Research School (MMRS) ein strukturiertes Promotionsprogramm zur Erlangung des Dr. med. bzw. Dr. med. dent. etabliert.

Die Studierenden sollen im Rahmen eines anspruchsvollen Promotionsprojektes eine intensive wissenschaftliche Ausbildung, insbesondere in den Forschungsschwerpunkten des Fachbereiches, sowie eine interdisziplinäre Weiterbildung durch Stärkung von Schlüsselkompetenzen erhalten, um so Nachwuchstalente für eine Laufbahn als forschende Ärzte und Ärztinnen herauszubilden.

Das Programm sowie die Evaluation der Teilnehmenden und der Projekte sind dem Grundsatz der Förderung wissenschaftlicher Exzellenz verpflichtet.

Zielgruppe

Das Programm wendet sich in erster Linie an Studierende der Humanmedizin und der Zahnmedizin der Philipps-Universität Marburg am Standort Marburg wie auch am Campus Fulda, die durch ein besonders hochwertiges Promotionsprojekt auf eine spätere Forschungstätigkeit vorbereitet werden wollen. Auch ärztliche Promovenden mit Ambitionen für eine Forschungstätigkeit können sich bewerben und das Programm absolvieren. Wissenschaftlichen Gruppenleiter:innen / potentiellen Betreuer:innen bietet das Programm die Möglichkeit, über die Einreichung eines attraktiven Forschungsprojektes besonders qualifizierte Promovend:innen zu rekrutieren.

Programm

Das MMRS-Programm vermittelt projektbasiert unter intensiver Betreuung und kontinuierlicher Evaluation, sowie in einem strukturierten Curriculum Kenntnisse und Fertigkeiten, welche über das Promotionsziel hinaus zu einer wissenschaftlichen Profilbildung der Teilnehmenden beitragen, sowie für eine spätere Tätigkeit der

Promovierenden in Forschung bzw. forschungsnahen Feldern befähigen. Das Programm bezieht interdisziplinäre Lehr- und Lernangebote des Fachbereiches ebenso wie Angebote der Universität (z.B. Marburg University Research Academy – MARA) mit ein.

Das Programm ist für 12 Monate ausgelegt und sieht für die Arbeit am Promotionsprojekt ein bis zwei Freisemester zuzüglich der vorlesungsfreien Zeit, bei approbierten Ärzt:innen eine 50%ige Freistellung von Aufgaben in der Krankenversorgung über einen Zeitraum von 12 Monaten vor. Zur finanziellen Unterstützung für den Lebensunterhalt während des integrierten Forschungssemesters bietet die MMRS den teilnehmenden Studierenden die Möglichkeit, sich auf eines der in begrenzter Anzahl vorhandenen Stipendien zu bewerben.

Die Promovierenden werden durch eine(n) Hauptbetreuer:in, eine(n) zweiten Betreuer:in sowie durch die Mitglieder des MMRS-Komitees begleitet und unterstützt. Sie dokumentieren die Lehrveranstaltungen und Interaktion mit den Betreuer:innen und berichten in 4-monatigen Abständen in kurzer schriftlicher Form über den Projektfortschritt.

Zugangsvoraussetzungen

- Studierende müssen den vorklinischen Abschnitt ihrer Ausbildung durch den bestandenen ersten Abschnitt der ärztlichen Prüfung (M1) bzw. den ersten Abschnitt der zahnärztlichen Prüfung (Z1), abgeschlossen haben.
- Die Eignung soll durch überdurchschnittliche Studienleistungen belegt werden.
- Die Annahme als Doktorandin/Doktorand am Fachbereich Medizin der Philipps-Universität Marburg muss spätestens zum Start des Programms vorliegen.

Bewerbung von Promovenden

- **Bewerber:innen können sich nur zusammen mit einem Projekt bewerben.**
Empfohlen wird, dass Bewerber:innen proaktiv auf Arbeitsgruppen zugehen, deren Forschungsthemen sie interessieren.
- Für Bewerber:innen, die noch kein Projekt gefunden haben und für Arbeitsgruppen, die noch keinen interessierten Promovenden rekrutieren konnten, wird jedoch auch eine Plattform (Projektbörse) zur Verfügung gestellt, auf der sich interessierte Promovenden und geeignete Projekte vor der Einreichfrist Ende Mai finden können, um sich dann gemeinsam mit dem gefundenen Projekt zu bewerben.
Bewerber:innen müssen sich für den Zugang zur Projektbörse anmelden (formlose email an fb20-forschungsreferat@uni-marburg.de).
- Studierende müssen mindestens ein Freisemester zuzüglich der vorlesungsfreien Zeit davor und danach nehmen, um in Vollzeit am Promotionsprojekt zu arbeiten.
Approbierte Ärzt:innen sollen zu 50% über einen Zeitraum von 12 Monaten oder zu

25% über einen Zeitraum von 24 Monaten von ihren Aufgaben in der Krankenversorgung für die Doktorarbeit freigestellt sein.

- Die Bewerbung für die Aufnahme in das MMRS-Programm muss folgende Unterlagen umfassen:
 - Bewerbungsformular mit Motivationsschreiben und tabellarischem Lebenslauf (bitte Strukturvorlage benutzen)
 - Zeugnisse (Abitur und M1/Z1 bzw. bei ärztlichen Promovenden die Approbationsurkunde und das Zeugnis des abschliessenden Staatsexamens)
 - Projektbeschreibung und Stellungnahme der Betreuenden (bitte Strukturvorlage benutzen)

Anforderungen an das Projekt

Es soll sich um ein anspruchsvolles, innovatives Projekt handeln, welches von einem/einer Promovend:in in einem Zeitrahmen von ca. 7-12 Monaten in Vollzeittätigkeit bearbeitet werden kann (je nachdem, ob 1 oder 2 Freisemester genommen werden). Der Schwerpunkt in diesem Programm liegt auf experimentellen Projekten, aber auch nicht-experimentelle, z.B. klinisch-translationale Projekte und solche aus der Versorgungsforschung sind aufnahmefähig, wenn sie einen hohen wissenschaftlichen Anspruch aufweisen.

Voraussetzung für die Aufnahme eines Projektes in das Programm ist weiterhin, darzulegen, dass die Ressourcen für die Durchführung des Projektes in der AG/dem Institut/der Klinik vorhanden sind und eine intensive, koordinierte Betreuung entsprechend der Programmordnung der MMRS gewährleistet ist. Die Arbeitsgruppen müssen zudem angeben, ob sie Mittel für ein Stipendium (aktueller BAFöG-Höchstsat, derzeit 992 €/Monat, über 9 Monate) zur Verfügung stellen können, falls sie keinen/keine Promovend:in mit zentralem Stipendium für sich gewinnen.

Einreichung von Projekten

Betreuer:innen, die noch keine(n) Kandidaten/in für ihr Projekt rekrutiert haben, können Projektvorschläge einreichen und in eine Projektbörse der MMRS einstellen lassen, um geeignete Promovierende zu gewinnen. Interessierte Bewerber:innen müssen sich bei der Arbeitsgruppe/Klinik/Institut vorstellen und angenommen werden, es findet keine Zuteilung von zentraler Stelle statt. Für die Einreichung einer Projektbeschreibung benutzen Sie bitte die bereitgestellte Strukturvorlage.

Auswahlkriterien und -prozess

- Bewerber:innen werden nach ihren Studienleistungen und Zeugnissen, nach ihrer Motivation und auch nach der Passgenauigkeit zum Projekt, mit dem sie sich bewerben, beurteilt.

- Das MMRS-Komitee lädt -in Abhängigkeit von der Anzahl der eingegangenen Bewerbungen- einzelne oder auch alle Bewerber:innen zu einem kurzen Interview ein, welches auch in die Gesamtbewertung der Bewerbung eingeht.
- Projektvorschläge sollten eine innovative Fragestellung beinhalten, einen anspruchsvollen, zur Beantwortung der wissenschaftlichen Fragestellung geeigneten methodischen Ansatz verfolgen und mit einem realistischen Arbeitsplan in einem Zeitraum von ca. 7-12 Monaten (Vollzeit) von einem Promovenden zu bewältigen sein. Die Qualität des Projektes geht ebenfalls in die Gesamtbewertung der Bewerbung ein.

Zeitplan

- Einreichung von Projektvorschlägen für die Projektbörse bis 03.05.2026
- Einreichungen von Bewerbungen der Promovenden mit Projekt bis 31.05.2026
- Einladung zu Kurzinterviews ca. Mitte Juni. Kurzinterviews finden in der ersten Julihälfte statt. Der Interviewtermin wird im Laufe des April auf der Webseite des MMRS-Programms bekannt gegeben (<https://www.uni-marburg.de/de/fb20/forschung/nachwuchsfoerderprogramme/marburg-medical-research-school>)
- Evaluierung der Bewerbungen bis Mitte Juli, Versenden der Bescheide Mitte Juli
- Start des Programms im September, Freisemester entweder WS26/27 oder SS27 (oder beide)

Kontakt

Dr. Ruth Wellenreuther, ruth.wellenreuther@uni-marburg.de, Tel. 06421 – 58 64310